

## **Code of Conduct**

### **Women in Eventbusiness – EVVC**

#### **Präambel**

Das Netzwerk *Women in Eventbusiness* im Europäischen Verband der Veranstaltungszentren e.V. (EVVC) versteht sich als Plattform zur Förderung, Vernetzung und Sichtbarmachung von Frauen in der Veranstaltungswirtschaft. Ziel ist es, einen nachhaltigen Beitrag zu einer vielfältigen, gerechten und zukunftsfähigen Branche zu leisten.

Die Mitglieder dieses Netzwerks tragen durch ihr Verhalten maßgeblich zur Qualität, Glaubwürdigkeit und Wirkung der gemeinsamen Arbeit bei. Dieser Code of Conduct definiert verbindliche Grundsätze für ein respektvolles, integriertes und verantwortungsbewusstes Miteinander. Er gilt für alle Mitglieder, Mitwirkenden sowie Partner:innen des Netzwerks im Rahmen sämtlicher Aktivitäten, sowohl im persönlichen Austausch als auch in digitalen Räumen.

---

#### **1. Respekt, Würde und Integrität**

Alle Mitglieder verpflichten sich zu einem respektvollen, wertschätzenden und diskriminierungsfreien Umgang miteinander.

Jegliche Form von Diskriminierung, Belästigung, Ausgrenzung oder Herabwürdigung, insbesondere aufgrund von Geschlecht, geschlechtlicher Identität, sexueller Orientierung, Herkunft, Religion, Alter, Behinderung oder sozialem Hintergrund wird nicht toleriert.

Die Würde jedes einzelnen Menschen ist jederzeit zu achten und zu schützen. Persönliche Grenzen sind zu respektieren.

---

#### **2. Förderung von Vielfalt und Chancengleichheit**

Das Netzwerk setzt sich aktiv für die Gleichstellung von Frauen sowie für Diversität und Inklusion in der Veranstaltungswirtschaft ein.

Die Mitglieder engagieren sich dafür, strukturelle Barrieren sichtbar zu machen und abzubauen. Ziel ist es, faire Zugangs-, Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten für alle zu schaffen.

Vielfalt wird als wesentliche Stärke verstanden, die Innovation, Kreativität und nachhaltigen Erfolg fördert.

---

#### **3. Professionalität und Verlässlichkeit**

Die Zusammenarbeit im Netzwerk basiert auf Professionalität, Verlässlichkeit und gegenseitigem Vertrauen.

Mitglieder handeln verantwortungsbewusst, transparent und verbindlich. Vereinbarungen werden eingehalten, Beiträge gewissenhaft geleistet und Verantwortlichkeiten klar wahrgenommen.

Vertrauliche Informationen, die im Rahmen der Netzwerkarbeit ausgetauscht werden, sind entsprechend sensibel zu behandeln und dürfen nicht unbefugt weitergegeben werden.

---

#### **4. Kollegialität, Unterstützung und Empowerment**

Ein zentrales Anliegen des Netzwerks ist die gegenseitige Unterstützung und Stärkung seiner Mitglieder.

Die Mitglieder fördern aktiv den Austausch von Wissen, Erfahrungen und Kontakten. Sie ermutigen sich gegenseitig, berufliche Chancen wahrzunehmen, Führungsrollen zu übernehmen und eigene Potenziale zu entfalten.

Ein respektvolles und solidarisches Miteinander steht über Konkurrenzdenken. Erfolge werden anerkannt und gemeinsam gewürdigt.

---

#### **5. Kommunikation und konstruktiver Dialog**

Die Kommunikation innerhalb des Netzwerks ist geprägt von Offenheit, Sachlichkeit und gegenseitigem Respekt.

Meinungen und Feedback werden klar, wertschätzend und konstruktiv geäußert. Unterschiedliche Perspektiven werden gehört und ernst genommen.

Konflikte werden frühzeitig, direkt und lösungsorientiert angesprochen, mit dem Ziel, einvernehmliche und nachhaltige Lösungen zu finden.

---

#### **6. Verantwortung gegenüber Branche und Gesellschaft**

Die Mitglieder des Netzwerks verstehen sich als Teil einer verantwortungsbewussten und zukunftsorientierten Veranstaltungswirtschaft.

Sie setzen sich für faire Arbeitsbedingungen, ethisches Handeln sowie ökologische und soziale Nachhaltigkeit ein.

Darüber hinaus nutzen sie ihre Reichweite und ihr Engagement, um positive Impulse für Gleichstellung, Diversität und verantwortungsvolles Wirtschaften in der Branche zu setzen.

---

#### **7. Einhaltung kartellrechtlicher Vorschriften**

Das Netzwerk bekennt sich ausdrücklich zur Einhaltung aller geltenden kartell- und wettbewerbsrechtlichen Bestimmungen.

Die Mitglieder verpflichten sich, im Rahmen sämtlicher Netzwerkaktivitäten keine Absprachen oder abgestimmten Verhaltensweisen zu treffen, die den Wettbewerb einschränken oder verfälschen könnten. Dies gilt insbesondere für den Austausch oder die Abstimmung sensibler wettbewerbsrelevanter Informationen, wie beispielsweise Preise, Konditionen, Marktstrategien, Kapazitäten oder Kundenbeziehungen.

Treffen, Veranstaltungen und Kommunikationsformate des Netzwerks dürfen nicht dazu genutzt werden, wettbewerbswidrige Inhalte zu erörtern oder entsprechende Vereinbarungen anzubahnen.

Sollte im Rahmen eines Austauschs der Eindruck entstehen, dass kartellrechtlich unzulässige Themen berührt werden, sind die Beteiligten verpflichtet, dies unverzüglich zu unterbinden und den Vorgang transparent zu machen.

---

## **8. Verbindlichkeit und Umgang mit Verstößen**

Die Einhaltung dieses Code of Conduct ist Grundlage der Zusammenarbeit im Netzwerk.

Verstöße gegen die festgelegten Grundsätze werden ernst genommen und vertraulich behandelt. Betroffene sowie Beobachtende von unangemessenem Verhalten sind aufgefordert, sich an die zuständigen Ansprechpartner:innen innerhalb des Netzwerks zu wenden.

Eingehende Hinweise werden sorgfältig geprüft. Abhängig von Art und Schwere des Verstoßes können angemessene Maßnahmen ergriffen werden, die bis zum Ausschluss aus dem Netzwerk reichen können.

---

## **Schlussbestimmung**

Dieser Code of Conduct bildet die Grundlage für eine vertrauensvolle, respektvolle und wirkungsvolle Zusammenarbeit innerhalb von *Women in Eventbusiness*.

Alle Mitglieder erkennen diese Grundsätze an und tragen durch ihr persönliches Verhalten dazu bei, die Werte des Netzwerks aktiv zu leben und weiterzuentwickeln.